

Dortmunder U ist Europäische Kulturmarke 2016

08.11.2016, Autor: Laura Neugebauer



Dortmunder U | Foto: Hannes Woidich

Seit 90 Jahren zielt das güldene U die Dortmunder Skyline, seit sechs Jahren strahlt es dazu wie ein Leuchtfener und jetzt bekam es auch die offizielle Würdigung, die es aus Sicht vieler Lokalpatrioten verdient. Das Kulturzentrum wurde mit dem Titel "Europäische Kulturmarke 2016" geehrt.

Nominiert für den Titel "Kulturmarke 2016" waren neben dem Dortmunder U das Radialsystem V in Berlin und die deutsche Oper am Rhein in Düsseldorf und Duisburg. Ganz schön große Konkurrenz also für den leuchtenden Buchstaben. Eine Jury aus 35 Fachleuten der Kulturförderung achtete bei der Wahl vor allem auf das herausragende Engagement in den Bereichen Kulturförderung und Medienkommunikation. Der Preis ist die "Aurica", eine 23 Zentimeter hohe Bronzestatue. Die „Aurica“ wird schon bald im U-Erdgeschoss ausgestellt.

Das Rennen machen konnte das Dortmunder U schließlich aus vielen Gründen. 2010 wurde das ehemalige Gebäude der Unionsbrauerei anlässlich der Kulturhauptstadt RUHR.2010 als Zentrum für Kultur neu eröffnet. Es beherbergt heute nicht nur Ausstellungsräume der TU und der Fachhochschule Dortmund und das Zentrum für kulturelle Bildung U2. Zu Hause sind hier auch die neue Niederlassung des Museum Ostwall, den Hartware Medienkunstverein Dortmund, eine Mediathek, ein Kino, einen Club unterm Dach, eine Lounge im Erdgeschoss und im Sommer einen Stadtstrand am Hinterausgang.

Kreatives Labor

Heute steht das "U" für eine innovative Form der Medienkommunikation und Kulturförderung auf höchstem Niveau. Diverse Arten des Kunsttreibens und des Kulturmachens finden hier regelmäßig statt, der Turm ist

ein wahres Labor für kreatives Denken geworden. Auch die vorliegende Leonie-Reygers-Terrasse wird rege fürs Kulturtreiben verwendet, etwa für Street Food Märkte oder das junge Programm vom "Sommer am U".

Pressesprecherin Katrin Pinetzki macht deutlich, was die "Aurica" für das Dortmunder U bedeutet: „Sie ist eine Anerkennung für die Arbeit und eine wichtige Auszeichnung für die Mitarbeiter. Durch die Vielfalt der ansässigen Angebote hat die Zusammenfindung ein wenig gedauert. Mittlerweile sind sie zu einer Einheit, einer Marke zusammengewachsen.“ Für sie ist vor allem die Winkemann-Installation, die Fliegenden Bilder, die immerzu über der Stadt schweben, ein immerwährendes Highlight des U-Turms.

■ dortmunder-u.de

